Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 14 (1888)

Heft: 26

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brieftaften der Redattion.

R. i. S. Die Rachricht ging und leider verspätet zu und konnten wir deshalb von dem Borkomnnis nicht mehr den gebörigen Bormerf nehmen. Zett daben sich andere Terianisse in den Borbergrund geschoben, welche Weiteres als verspätet erscheinen sassen. — Spatz. Der Trillister hat dagegen protessit, daß ihm der Stanissaus in's Handwerf psuschen der Verteres als verspätet erscheinen sassen und zu genere deskand wohl den vere Lied angustummen. — E. J. Das Juniszarbenvilk, von von Herrn Bros. Jenny ausgeführt, wird Ihnen die nächste Aummer deingen. Sie werden Freinde daran baben. — Jods. Abgegangen. Auch wieder Einzelnes. — H. i. Berl. Wir sätten Ihrem Bunsche gerne entsprochen, allein der gemachte Bersuch ist ersche hat. — H. M. Das ging seider nicht an; wir hätten einen Stent des Unwillens herausseschen. Die Leute sind ein zu find wer einsch mit ihren Launen rechnet, dat sehr viel Aerger auszuschen. — Fink. Das auch die Kashosiken einem guten Bist nicht wel nemen wissen. — H. M. Das eingelandte Sedickten wandert aber doch in den Orkus, obsischen worschen der fieder istlicht versolgte Dr. X. — K. L. Auch de ausgreich eines Aufen einer guten die versichen. — Igs. Der gesuchteit verschen vor ist einen wenigstens eines Varzu war ossender ihren der Rechreicktich versolgte Dr. X. — K. L. Auch det ausgreich eines Varzus war ossender Schächer wandert aber doch in den Orkus, obsischen war die der Rann man alt werden; wir kennen wenigstens eines Varzus Bochenblattes in L. versiel, als ihm die Nachricht vom Lobe der beutschen Kaisers erst nach Drus eines Versiel, als ihm die Nachricht vom Lobe der beutschen kaisers erst nach Drus zu siehen keinen wieder vorz

kommen. Also nicht lachen s. v. p. — K. j. B. Besten Dank. — P. i. Sams. It wieder erneuert bis Ende des Jahres. Freundlichen Gruß. — Hans i. Z. Und doch dat es ein ächter, rechter Berner geschrieben. "I da gluegt un gluegt ba, isch ba ba bach a zu wieder gluegt in wo i geng luege i da, isprediem gluegt da, isch ba ba Boan a Zgu g'b" scheint uns auch richtiger zu sein. — W. i. A. Gerne.

ZÜRICH Diplom I. Klasse ONRADIN & VALE In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine, I* Marken Champagner, Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges. Telephon.

Stofflager. Englische Nouveautés. Reithosen für Militär und Zivil. Feines Maassgeschäft.

J. Herzog, March.-Tailleur, Poststrasse, 8, I. Stock, Zürich.

BERN. Bad-Anstalt. BERN.

»Sommerleist.«

Russische, türkische, Dampf- und Wannen-Bäder. Reinigungsbad für Gesunde. Für rheumatisch Kranke ärztlich sehr empfohlen. (92-6)

S. Büchler-Flohr.

Prof. Dr. Jäger's

Original-Normal-Touristen-Hemden

mit Seitentasche und Umlegkragen



und Prof. Dr. Jäger's

Original - Normal - Hemden

leisten anerkannt die besten Dienste für

Touristen, Militärs, Sportsmen

und werden von Reisenden und See-leuten in allen Ländern und Klimaten getragen.

getragen.
Prof. Dr. Jäger's Original-Normal-Woll-Hemden aus elastischen porösen Tricotstoffen und dem feinsten, edlsten Material hergestellt, gewähren grössten Schutz bei starker Transpiration und jähem Temperaturwechsel, sie halten den Körper stets in angenehmergleichmässiger Wärme, hemmen die Ausdünstung nicht u. sind bei Märschen, Gebirgstouren unentbehrlich.

General-Dépôt und Versandt-Geschäft:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof,

ZÜRICH.

Rheinfall. Hôtel Witzig. Dachsen.

Route Schaffhausen-Zürich. Eisenbahn-Bureau, Post, Telegraph und
Telephon im Hause.

10 Minuten zum Schloss Laufen, Fischenz, Känzeli (Hauptansicht.)
Geräumige Sääle für Hochzeiten und Gesellschaften. Billige Logements.
Gartenwirthschaft. Fernsicht in die Alpen. (106)

Nach letztem Eisenbahnzug freie Fahrt zur Rheinfallbeleuchtung.

Inhaber der Bahnhof-Restauration Winterthur.

Witzig & Söhne.

Hôtel de France.

Vis-à-vis dem Bahnhofe und dem Postgebäude. Hôtel zweiten Ranges. — Neuer Besitzer **J. Dinner**, ehemals Direktor des Hôtel Central, Zürich und Direktor des Fleur de Lys, Chaux-de-Fonds. (91-6)

Einladung zum Abonnement

auf den "Schweizer Handels-Courier"

Weitverbreitetes, wöchentlich sechs Mal erscheinendes freisinniges Organ. Besprechung politischer und wirthschaftlicher Fragen, direkte Telegramme, Markt- und Witterungsberichte. Reichhaltige und wichtige Beiträge und Korrespondenzen aus allen Theilen des In- und Auslandes über Politisches, Kommerzielles, Landwirthschaftliches, Gewerbliches, Litterarisches und Humoristisches. Spannende Feuilletons. Wöchentliche Gratisbeilage "Heimat und Fremde", 16 Seiten stark, wovon der erste Theil reiche und originelle Unterhaltungs- Feuilletons nebst kulturhistorischen Aufsätzen, Gedichten, Anekdoten, Rezepten etc. etc. enthält, und der zweite Theil Fragen volkswirthschaftlicher Natur bespricht, dem Auswanderungswesen und den Schweizern im Auslande gewidmet ist Abonn-mentspreis für »Schweizer Handels-Courier" mit Beilage: Fr. 16 — per Jahr. Zeilenpreis: 15 Cts. per einspaltige Petitzeile. — Rabattgewährung

Sehr vortheilhaftes Publikationsmittel.

Bern und Biel, im Juni 1888.

Der Herausgeber: Albert Schüler. Weitverbreitetes, wöchentlich sechs Mal erscheinendes freisinniges Organ.

Kirschwasser M

garantirt ächt und in vorzüglichster Qualität, empfehlen flaschen- und liter-weise zu couranten billigsten Preisen (38-26) G. Winkler & Cie., Russikon (Kt. Zürich).

Heilungen von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Von Bremicker, prakt. Arzi in Glarus.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung, mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung,
vollständig geheilt:

Darmkatarrh, schmerzhafter Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen, Mattigkeit. Jos. Iten, Unterägeri.

Sommersprossen, fleckige Gesichtshaut. K. Lang, Rorschach.
Flechten, nässend, beissend, seit 20 Jahren. J. Illi, Langnau.
Gioht, Rheumatismus, seit 30 Jahren, sehr heftig. K. Fritschi, Oberteufen.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. C. Eutenmann, Cannstatt.

Blasenkatarrh. blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl
(12-13)

Bei Burgdorf.

Bletchsucht. Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, un-

Elasenkatarrh. blutiger Ausfluss, Wasserbrennen. A. Wymann, Heimiswyl (12-13)

Bleichsucht, Blutarmuth, Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz. Sus. Ulmer, Steckborn.
Rheumatismus, heftiger, seit 6 Jahren. X. Egger, Walzenhausen.
Magenkatarrh, Sodbrennen, Aufstossen, Erbrechen, Schmerzen nach dem Essen, Verstopfung, Alter 64 Jahre.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. J. A. Buler, Einsiedeln.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Chr. Stöckli und Frau. Thun.
Flechten, mässend am ganzen Körper. P. Klausen, Brigerberg b. Brigue.
Gicht in Hand- und Fingergelenken, mit rosenartiger Entzündung, Anschwellung und heftigen bohrenden Schmerzen. J. Oswald, Oberuzwyl.
Bettnässen, Elasenschwäche, von Jugend auf. R. R. (für Sohn), Schwäbris.
Kopfschmerz, Gesichtsschmerz seit 15 Jahren. Schwäche, Alter 77 Jahre.
Marg. Abplanalp, Innertkirchen.
Lungenleiden, Tuberkulose mit Husten, Auswurf, Athembeschwerden.
Schwäche. Fritz Moser, Maikirch bei Aarberg.
Fussgeschwüre und nässende und beissende Flechten, seit 4 Jahren. Alter 65 Jahre; hatte bei 7 andern Aerzten vergeblich Hülfe gesucht und verschiedene der in den Zeitungen angepriesenen Mittel ohne Erfolg angewandt. Ulr. Gut, Wangen bei Dübendorf.
Hüftweh, Rheumatismus seit 7 J., war arbeitsunfähig. V. Vetsch, Salez.
Augenleiden, Augenschwäche, Entzündung, Flechten. Ad. Gloor, Aathal.
Kropf, Halsanschwell., Athembeengung seit 10 J. J. Bühler, Oberhelfenswyl.
Bandwurm mit Kopf, in 2 Stunden ohne Vorkur. H. Grasser, Davos.
Leberleiden, Kehlköpfkatarrh, heftiger Husten, Auswurf, Heiserkeit, Verschleinung, Rauhheit und Brennen im Halse, Blutarmuth, Schwäche, Kopfschmerz. J. Luscher, Freiburg.